

New Work ist die Zukunft – und nichts für Faulpelze

Selbstbestimmtes Arbeiten, Vertrauen statt Kontrolle, Flexibilität – das liegt im Trend. Aber die Leistung muss stimmen. Das gelingt sehr gut, wie die Praxis zeigt.



Auch wenn der Name es vermuten lässt, liegt die Rheingans GmbH nicht am Ufer des Rheins, sondern im ostwestfälischen Bielefeld. Das Beratungsunternehmen, benannt nach dem Gründer und Geschäftsführer Lasse Rheingans,

erlangte 2017 weit über die Stadtgrenzen hinaus Bekanntheit mit der Einführung des Fünfstudentages im eigenen Unternehmen. Auszeichnungen gab es auch dafür.

Mittlerweile bietet Rheingans an der hauseigenen Akademie Schulungen zu verschiedenen Themen aus dem Bereich New Work an. „Unternehmen sind aktuell an einem ganzheitlichen Ansatz interessiert, der die Organisation, das Team und das Individuum einbezieht. Sie sind auf der Suche nach einem Rahmen zum gemeinschaftlichen Umgang mit Zielen, den sie selbst nach ihrer Kultur und ihren Bedürfnissen formen können. Wir erleben auch eine starke Nachfrage nach Seminaren zu einem neuen Führungsverständnis“, berichtet Mona Gronow, die Leiterin der Rheingans Akademie. Ein ganzheitlicher Ansatz, neue Zielsetzungen, ein neues Führungsverständnis, das sind Aspekte von New Work, die die Arbeitswelt schon nachhaltig verändert haben und weiter verändern werden.

New Work begann in den USA

Weiterlesen